

# Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Februar / März 24



## Millionen-Offensive im Tourismusmarketing

**Neue Projekte, innovative Kampagnen und bewährte Marketingmaßnahmen: Rund 1,4 Millionen Euro investiert Bad Füssing in diesem Jahr ins Tourismusmarketing – mehr als je zuvor.**

### Inhalt

**A94: Neues Teilstück bringt Bad Füssing näher an München**  
Seite 4

**Investitionsoffensive für den Betriebshof**  
Seite 5

**Neues EU-Projekt begleitet die künftige Naturerlebniswelt am Unteren Inn**  
Seite 6–7

**Bad Füssing setzt auf Strom aus erneuerbaren Energien**  
Seite 8

**So nutzen Sie Ihren direkten Draht ins Rathaus!**  
Seite 9

**Der Wald als großer Spielplatz**  
Seite 10–11

**Blühender „Balsam“ für Seele und Herz**  
Seite 12–13

**Was, wann, wo ...**  
Seite 14–15

Rückschau mit Erfolgsaussichten: Es waren neue Bestmarken, die Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt den Mitgliedern des Kur- und Tourismusausschusses präsentieren konnte: Noch nie war Bad Füssing in der deutschen Medienwelt so präsent wie im Jahr 2023. Allein in den ersten drei Quartalen gab es mehr als 4.800 Veröffentlichungen über Bad Füssing in deutschen Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen Publikationen. Wesentliche Themenschwerpunkte hierbei waren immer das heilkräftige Thermalwasser und die drei Thermen, die vielseitigen Gesundheits-, Kultur- und Reiseangebote, alle Neuigkeiten und Attraktionen.

#### Zwei Milliarden Seitenaufrufe im Internet

Besonders beeindruckend: die Zahl der Seitenaufrufe im Internet (Page Impressions) mit Artikeln über Europas beliebtesten Kurort. Sie steigerte sich auf rund zwei

Milliarden – doppelt so viel wie im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Alle Publikationen der ersten drei Quartale 2023 ergaben eine so genannte Bruttoreichweite von rund 605 Millionen.

#### 50 Prozent plus bei der Reichweite

Das entspricht einer Steigerung von über 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Umgerechnet heißt das: Statistisch gesehen hatte jeder Deutsche zwischen Januar und September 2023 im Durchschnitt rund acht „Kontaktpunkte“ mit Bad Füssing – in einer Zeitung, in einem Magazin, im Internet, im Radio oder Fernsehen. Um eine vergleichbare Außenwirkung erzielen zu können, müssten laut Argus Data Insights, der offiziellen Medienbeobachtungsagentur Bad Füssings, rund 10,64 Millionen Euro in Anzeigen-Werbung investiert werden.

Fortsetzung Seite 2



Bad Füssing zeigte im Januar Flagge auf der Messe CMT in Stuttgart (v.l.): Sandra Krotzer, Johannesbad Hotels, Wilfried Huhn, Therme Eins, Nina Jungbauer, Geschäftsführerin Thermenwelt Füssing, Johannes Richstein, Richstein's Posthotel, Lilly Pichler, Messeleitung Kur- & GästeService, Daniela Leipelt, Kur- & Tourismusmanagerin Bad Füssing, Katharina Meier, Schweizer Hof, Bürgermeister Tobias Kurz.

**BAD FÜSSING**  
wirkt und wirkt und wirkt

# Ein gutes neues Jahr für Bad Füssing

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich bin überzeugt: 2024 wird für die Gemeinde Bad Füssing ein gutes Jahr werden. Wir haben viel Grund, mit großer Zuversicht auf die kommenden Monate zu blicken – trotz der vielen Herausforderungen, die vor uns liegen. Was macht mich dabei so sicher? Wir haben in den letzten Jahren viele wegweisende Entscheidungen getroffen, die in diesem Jahr erstmals spürbar und sichtbar werden.



Lassen Sie mich einige Beispiele nennen: Nach dem Abriss des ehemaligen Sparkasengebäudes wird der erste Bauabschnitt zur Neugestaltung der Ortsmitte Eggfling im Herbst/Winter dieses Jahres beginnen. Auch die Entscheidungen für einen flächendeckenden Ausbau der Glasfaserinfrastruktur werden Früchte tragen. Hier ist im Hintergrund schon sehr viel Vorbereitung geleistet worden. Die Firma „Unsere Grüne Glasfaser“ will im Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen. Zudem wird eine unserer Hauptverkehrsadern, der Kreisverkehr an der Therme Eins, ab Anfang Februar generalsaniert. Das werden Herausforderungen für uns alle werden. Denn die Bauarbeiten bringen auch Einschränkungen und Belastungen mit sich. Dafür bitte ich bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Sehr erfreulich: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende, nachhaltige LED befindet sich in den letzten Zügen. Wir werden dieses Großprojekt in den nächsten Wochen erfolgreich abschließen. All diese Entscheidungen und Projekte tragen dazu bei, die Zukunft als attraktive Gemeinde, aber auch als erfolgreicher Tourismus- und Wirtschaftsstandort zu sichern.

In dieser Ausgabe der Gemeinde-Info stellen wir Ihnen hierzu einige Themen und Projekte detaillierter vor: Rekordetats für Marketing und Veranstaltungen, um die Destination Bad Füssing ins Gespräch zu bringen und im Gespräch zu halten. Oder auch ein neues EU-Projekt, mit dem wir ergänzend zur entstehenden Fischaufstiegshilfe am Kraftwerk Eggfling-Obernberg den Rahmen schaffen wollen, damit hier ein Natur- und Erholungserlebnis im Einklang mit Belangen des Naturschutzes möglich wird.

Sie sehen: Wir haben viel vor! Starten wir gemeinsam in ein gutes neues Jahr 2024!

Ihr

**Tobias Kurz**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing



Neben den Bestwerten in der medialen Außenwirkung gibt es viele weitere Kennziffern, die Bad Füssings Erfolg im Tourismusmarketing sowohl in Deutschland als auch in den für den Ort wichtigen Auslandsmärkten belegen: So erreichte beispielsweise allein eine vom Kur- & Gästeservice in Auftrag gegebene Schweizer Online-Veröffentlichung über „Wohlig-warme Ferienräume in Bad Füssing“ rund 600.000 Zugriffe.

## Gäste auf vielen Kanälen begeistern

Zur Kundenbindung setzt Bad Füssing unter anderem auch auf einen eigenen Online-Newsletter mit mittlerweile rund 10.000 Abonnenten. Qualitativ hochwertige Printobjekte, wie das Gastgeberverzeichnis oder der Kur- und Gesundheitsfinder, ergänzen das vielfältige Gäste-Informationsangebot. Bad Füssing baute ebenso die Aktivitäten auf den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook aus. Mittels einer innovativen Multimedia- und Digitalkampagne in Zusammenarbeit mit angeschlossenen Gastgeberbetrieben wurde auch erfolgreich im TV geworben und Lust auf Urlaub in Bad Füssing bei jüngeren Zielgruppen geweckt.

## Das neue Jahr setzt neue Maßstäbe

In diesem Jahr will die Gemeinde Bad Füssing ihr Budget für Marketing, PR-Kommunikation und Werbung nochmals weiter ausbauen: Nach knapp 1,2 Millionen Euro 2023 wird das Marketingbudget in diesem Jahre bei knapp 1,4 Millionen Euro liegen, wie Bürgermeister Tobias Kurz deutlich macht. Mit dieser Steigerung um knapp 20 Prozent wolle die Gemeinde ein starkes Zeichen setzen: „Vor dem Hintergrund der vielfältigen Herausforderungen für den Tourismus ist das ein klares und eindeutiges Bekenntnis zu Bad Füssing als Tourismusort und zu unseren touristischen Betrieben, die wir damit auch zu eigenen Aktionen motivieren wollen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

## Erfolgreiche Tourismusbilanz 2023

(Vergleich zu 2022)



2,013 Millionen  
Übernachtungen **↑ + 6,7 %**

310.000  
Gästeankünfte **↑ + 10,5 %**



6,5 Tage  
Verweildauer **→ - 0,2 %**





Zentral dabei ist der Trend, dass sich immer mehr Menschen ganzheitliche Urlaubserlebnisse wünschen. Neben den Thermen spielen Aspekte wie Natur, Wald und Kultur eine große Rolle bei der Buchungsentscheidung. „Rund 91.000 touristische Übernachtungen von ausländischen Gästen hatte Bad Füssing im Jahr 2023“, so Birgit Kreuzhuber-Zöls, verantwortlich für Marketing im Kur- & Gästeservice. In den wichtigsten Auslandsmärkten Österreich, Schweiz, Niederlande und Tschechien werde Bad Füssing weiter Flagge zeigen, ergänzt Birgit Kreuzhuber-Zöls.

#### Der Bad Füssinger Marketing-Mix 2024

Herzstücke des Bad Füssinger Marketing-etats 2024 bleiben das Online-Marketing (Budget: 350.000 Euro) und die strategisch ausgerichtete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – unter anderem mit deutschlandweiten Medienkampagnen (Budget: 122.000 Euro). Wichtig bleibt auch Radiowerbung bei den bei der Zielgruppe beliebten Sendern, wie SWR 4 oder Bayern 1 (Budget: 150.000 Euro). Für TV- und Digital-Kampagnen stehen in diesem Jahr rund 100.000 Euro zur Verfügung. In 2024 sollen vor allem die multimedialen Angebote und die Optimierung der Webpräsenz im Fokus stehen. „Wir planen unter anderem einen neuen touristischen Webauftritt sowie einen neuen touristischen Imagefilm für Bad Füssing

und können hier jeweils bis zu 100.000 Euro investieren“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

#### Messejahr 2024: Ein Auftakt nach Maß

Nach dem Ende der Corona-Pandemie sei der Besuch von traditionellen Tourismusmessen für viele Gäste wieder wichtiger geworden. „Messen sind wie touristische Marktplätze. Dort treffen wir vor allem unsere langjährigen Stammgäste, die wir wieder für Bad Füssing reaktivieren wollen, aber auch interessierte neue Gäste in wichtigen Quellgebieten. Dort präsentieren wir uns gemeinsam mit unseren Bad Füssinger Gastgebern und buchbaren Angeboten“, sagt Daniela Leipelt. Das für Messeauftritte vorgesehene Budget steigt daher von 20.000 Euro auf 55.000 Euro.

Bereits 2023 präsentierte sich Deutschlands beliebtester Kurort mit großem Erfolg auf der größten Touristikmesse Europas, der CMT in Stuttgart, mit einem neuen Standkonzept. „Unser neuer Messestand mit ausdrucksstarken Bildmotiven kam bereits 2023 sehr gut an. Viele Messebesucher, die bereits vor Corona bei uns zu Gast waren, wurden von unserem Messestand wie magisch angezogen und informierten sich in Gesprächen über unsere aktuellen Kur- und Urlaubsangebote. Viele buchten sogar unmittelbar am

Stand oder noch während der Messe ihre nächste Urlaubsreise nach Bad Füssing“, so Daniela Leipelt.

Dieser messbare Erfolg habe Bad Füssing darin bestärkt, die Messepräsentationen 2024 weiterzuführen. So war das Bad Füssinger Messteam mit Messeleiterin Lilly Pichler im Januar wieder auf der CMT in Stuttgart und wird Mitte Februar 2024 auf der Urlaubs- und Freizeitmesse „f.re.e“ in München zu Gast sein.

#### Kooperationen und Zukunftsthemen im Fokus

Inhaltlich wird Bad Füssing in diesem Jahr erneut verstärkt auf angebots- und themenbezogene Kampagnen setzen sowie synergetische Kooperationen mit Partnern und Verbänden im Rahmen des strategischen Marketings eingehen. Daniela Leipelt nennt einige Themen- und Angebotsschwerpunkte: Bad Füssinger Gesundheitswochen, Waldbaden und Waldtherapie, Bad Füssinger Waldwochen, Radfahren und Wandern, allergikerfreundlicher Kurort, Reisen für Alle – Urlaub ohne Handicap und Inhouse-Kooperationen mit dem Veranstaltungsservice zu Highlights wie dem zweiten magic blue OpenAir im August oder dem 25. Kulturfestival im September.



Die Kampagne „Bad Füssing – Urlaub dahoam“ als weiteres Beispiel für erfolgreiche Gästewerbung



# A94: Neues Teilstück bringt Bad Füssing näher an München

**Bad Füssing rückt näher an die bayerische Landeshauptstadt: Im Dezember wurde der sechs Kilometer lange Autobahnabschnitt zwischen Malching und Pocking offiziell für den Verkehr freigegeben. Damit verkürzt sich auch die Fahrzeit München-Bad Füssing weiter – auf etwa eineinhalb Stunden.**

Herzstück des sechs Kilometer langen Neubauabschnitts der A94 zwischen Malching und Kirchham ist der Tunnel Tutting. Dieser besteht insgesamt aus drei Teilbauwerken: Der 450 Meter langen Tunnelröhre, einer im Süden sich anschließenden 160 Meter langen Grundwasserwanne und einer 230 Meter langen Stützwand. Somit bringt es das Ingenieurbauwerk auf eine stattliche Länge von insgesamt 840 Metern.

## Sieben Jahre Bauarbeiten

Der Bau der Tunnelröhre erfolgte in vier Bauabschnitten und insgesamt 56 Einzelblöcken von Nord nach Süd. Der Rohbau des Tunnels wurde Ende 2022 mit der letzten Stützwand fertiggestellt. Im Jahr 2023 erfolgten der Einbau der Betriebstechnik, die erforderlichen Tests der Betriebstechnik, eine Tunnelübung mit den örtlichen Feuerwehren und Rettungsdiensten – und letztlich kurz vor Weihnachten die Verkehrsfreigabe. Sieben Jahre dauerte der Bau des Abschnitts.

## 125 Millionen Euro Investitionen

Der Abschnitt kostete insgesamt 125 Millionen Euro, wobei der 450 Meter lange Tunnel in Tutting mit 60 Millionen Euro den größten Anteil ausmachte. Diese Tunnelkonstruktion, die zwei Straßen und den Kößlerner Bach unterquert, stellte aufgrund des starken Grundwasserflusses eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Die Fertigstellung bringt nicht nur Entlastung für Kirchham und Tutting, sie ist auch ein entscheidender Schritt zur Vervollständigung der Verbindung München-Pocking.

## „Ein Meilenstein auch für Bad Füssing“

Mit der Inbetriebnahme sind etwa 110 von 150 Kilometern der gesamten Strecke vier-spurig fertiggestellt. „Das ist ein weiterer Meilenstein für Bad Füssing“, sagte Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz, „nicht nur, weil München damit als Quellmarkt für die Gäste von morgen noch näher an die Kurgemeinde heranrückt.“



Bauarbeiten für den Tunnel Tutting: Das Bauwerk

## Abschnitt Kirchham-Autobahnkreuz A3/A94 liegt im Zeitplan

Die Bauarbeiten am nächsten, 13 Kilometer langen und besonders für Bad Füssing wichtigen Teilstück von Kirchham bis zum neuen Autobahnkreuz bei Pocking, wo die A94 an die A3 anschließt, haben bereits begonnen. Die Autobahn GmbH plant, diese Strecke laut vorgesehenem Zeitplan in knapp drei Jahren für den Verkehr freizugeben: „Die geplante Fertigstellung der A94 im Abschnitt



Kirchham – Pocking bis Ende 2026 ist weiterhin realistisch“, sagt Josef Seebacher, Pressesprecher der Autobahn GmbH.

### **Bundes- und Landespolitik wollen „anschieben“**

Bis die Autobahn jedoch komplett fertiggestellt ist, wird es noch Jahre dauern. Einen konkreten Termin hier gibt es aktuell nicht. Die letzten Lücken in den Landkreisen Rottal-Inn und Passau sollen in den kommenden Jahren geschlossen werden. Besonders im Bereich Simbach werden derzeit verschiedene Varianten für die Trassenführung und mögliche Tunnellösungen diskutiert. Politiker aus Bund und Land verdeutlichten bei der Verkehrsfreigabe vor allem eins: Am Geld soll der Weiterbau nicht scheitern. „Die A94 ist das wichtigste Autobahnprojekt in Bayern und für die Menschen und die Wirtschaft in Südostbayern von herausragender

Fotos: Die Autobahn GmbH des Bundes



stete rund 60 Millionen Euro.

Bedeutung“, sagte Susanne Henckel, Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Der Bund stehe zu seiner Zusage, dass der Weiterbau zügig vorangehen wird, er sei in die höchste Dringlichkeitsstufe eingeordnet. „Es gilt nun, schnellstmöglich Planungs- und Baurecht zu schaffen“, so die Staatssekretärin. Auch Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter erklärte: „Wir werden eine vernünftige Lösung für Simbach finden, da schieben wir an.“

## **Gut angelegtes Geld:**

# **Investitionsoffensive für den Betriebshof**

Sie sind das Rückgrat einer jeden funktionierenden Kommune: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebshof, die beispielsweise jetzt im Winter dafür sorgen, dass der Verkehr trotz Schnee und Eis sicher fließen kann. „Damit der Betriebshof seine Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger optimal erledigen kann, braucht er eine moderne und zeitgemäße technische Ausstattung“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Die Gemeinde investiert deshalb mehr als 400.000 Euro in neue Geräte.

Bereits seit Dezember Teil des Bad Füssinger Fuhrparks ist ein neues großes Räumfahrzeug. Der neue Unimog ersetzte ein 27 Jahre altes Fahrzeug, das nach rund 15.000 Betriebsstunden sehr starke Verschleißerscheinungen aufwies. Der neue Unimog selbst kostete rund 237.000 Euro. Hinzu kamen rund 57.000 Euro für Schneepflug und Streugeräte.

Jetzt im Frühjahr wird das Betriebshof-Team einen weiteren Neuzugang vermelden können: eine hochwertige so genannte Schmalspur-Kehrmaschine. Sie wird künftig mit für saubere Geh- und Radwege im Kurort und in den Ortsteilen sorgen. Rund 137.000 Euro nimmt die Kommune dafür in

die Hand, wie der Leiter des Bad Füssinger Bauamts, Roland Prem, deutlich macht.

### **Bau neuer Fahrzeughalle in diesem Jahr**

Ebenfalls bereits beschlossen hat der Bad Füssinger Gemeinderat den Bau einer neuen Fahrzeughalle auf dem Gelände des Betriebshofs, wo auch die Kurgärtnerei zuhause ist. Im Haushalt budgetiert sind hierfür aktuell 570.000 Euro. Mit der Großinvestition verfolgt die Gemeinde mehrere Ziele, wie Roland Prem deutlich macht: Zum einen vereinfacht das Projekt die Logistik für das Betriebshof-Team. „Einige große Fahrzeuge, vor allem die Räumfahrzeuge, werden vom Bauhofgelände auf das Betriebshofgelände überführt.“

Langfristig ist der komplette Umzug des Bauhofs auf den Betriebshof geplant. Das zweite wichtige Ziel: Durch die neue Fahrzeughalle auf dem Betriebshofgelände wird auf dem Bauhofgelände mehr Platz für die ebenfalls dort beheimatete Freiwillige Feuerwehr Bad Füssing geschaffen. Die Ausschreibung für die neue Halle startet die Gemeinde aktuell. Bau und Fertigstellung sind noch für 2024 geplant.





# Neues EU-Projekt begleitet die künftige Naturerlebniswelt am Unteren Inn

**Die österreichische Verbund AG investiert mehrere Millionen Euro in die Schaffung einer neuen Fischaufstiegshilfe am Inn. Schon heute steht fest: Dieses „Naturparadies von Menschenhand“ wird eine Besucherattraktion. Ein von Bad Füssing mitinitiiertes, begleitendes EU-Projekt soll die Besucherströme lenken und eine behutsame Nutzung im Einklang mit der Natur ermöglichen.**

Auf einer Länge von rund sechs Kilometern entsteht zwischen Aigen und Eggfing in den nächsten Jahren ein neues Umgehungsgewässer: Dieses Naturparadies von Menschenhand soll Lebensraum für Flora und Fauna sein, vor allem aber auch „Wanderweg“ für die Wasserlebewesen des Inns am Kraftwerk Eggfing-Obernberg vorbei. Das Umgehungsgewässer soll über verschiedene Tiefenstufen verfügen und so unterschiedliche Lebensraumtypen abbilden. Das Besondere: Auch Einheimische und Gäste sollen dort Erholung im Einklang mit

der Natur finden können. Dieses Projekt wird vollständig – das heißt ohne jede Beteiligung Bad Füssings – von der Verbund AG finanziert, die unter anderem das Wasserkraftwerk Eggfing betreibt.

Ein ähnliches, wenn auch in seiner Dimension etwa drei Mal kleineres Projekt entstand am Inn bei Ering: Die Erfahrungen dort haben gezeigt, dass ein solches besonderes Erlebnis schnell zu einer Attraktion wird und viele Besucher anzieht. „Wir wollen von vornherein sicherstellen, dass wir eine touristische Nutzung dieses Projekts ermöglichen, die im Einklang mit der Natur steht, sensible Bereiche schützt und auch auf die Bedürfnisse

## Der Untere Inn: Lebensraum und Lebensader

Der Untere Inn ist Lebensader und Lebensraum – weit über seine Ufer hinaus. In den vergangenen 200 Jahren hat der Mensch den Inn gestaltet und erheblich verändert. Landgewinnung, Schiffbarkeit, Hochwasserschutz und der Wunsch nach festen, unveränderlichen Grenzen trugen maßgeblich zur Umbildung der Flusslandschaft bei. Diese massiven flussbaulichen Veränderungen machten später auch den Bau von Kraft-

werken wie dem Innkraftwerk Eggfing-Obernberg möglich. Experten wissen: Diese Kraftwerke liefern nicht nur rund ums Jahr zuverlässig Strom. Sie stabilisieren auch die Sohle, die durch die erhöhte Fließgeschwindigkeit des Inns mehr und mehr erodierte. Zudem haben die großen Stauräume der Kraftwerke auch zum Entstehen



**Kraftwerk Eggfing-Obernberg**



der Anwohner Rücksicht nimmt“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. Aus diesem Grund initiiert Bad Füssing mit seinen österreichischen Nachbarkommunen Kirchdorf am Inn, Obernberg am Inn und Reichersberg am Inn ein gemeinsames EU-Projekt. Konkret entstehen soll deshalb nun ein touristisches Entwicklungs- und Besucherlenkungskonzept für den Bereich.

### Ein besonderer Erlebnisraum

„Damit wollen wir Besucher, das heißt Fußgänger, Wanderer und Radfahrer, gezielt von den ausgewiesenen Schutzzonen hin zu geeigneten Ruhe- und Rastplätzen lenken und dabei auch naturrelevante Inhalte vermitteln“, erläutert Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Kernelement soll dabei eine behutsame Hinführung zum Naherholungsgebiet Inn-Auen sein. Mit dem Projekt bewerben sich Bad Füssing und seine österreichischen Nachbarn um europäische Fördermittel aus dem bayerisch-österreichischen Interreg-Programm, wie Bad Füssings Bürgermeister Tobias Kurz deutlich macht. Insgesamt umfasst das Projektvolumen rund 100.000 Euro. Die Projektpartner rechnen nach Worten des Bad Füssinger Bürgermeisters mit einer Förderung von bis zu 75 Prozent der Projektsomme.

### Konzept soll Ende 2025 vorliegen

Voraussichtlich im Februar 2024 wollen die Partner den Antrag für das Projekt einreichen, sagt der Bad Füssinger Rathauschef. Genehmigt werden könnte das Vorhaben dann im Sommer. Bis Ende 2025 könnte das touristische Entwicklungs- und Besucherlenkungskonzept dann vorliegen.

des heutigen Europaschutzgebiets Unterer Inn als unvergleichliches Vogelparadies beigetragen. Für Wasserlebewesen sind Kraftwerke teilweise unüberwindbare Barrieren. Verantwortlich dafür, dass das wieder möglich wird, ist die Innwerk AG. Sie ist Teil von VERBUND und betreibt die Grenzkraftwerke am Inn – jene Kraftwerke, die an der Grenzgewässerstrecke zwischen Bayern und Österreich errichtet wurden. Dazu wurde ein groß angelegtes Projekt initiiert. Davon soll in den kommenden Jahren auch das 1944 eröffnete Wasserkraftwerk Eggfling-Obernberg profitieren.



**Jubiläum des Rehafachzentrums (v.l.n.r.): Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt, Bürgermeister Tobias Kurz, Rüdiger Alfery, Mitglied der Geschäftsführung DRV Bayern Süd, „Gründervater“ Prof. Dr. Wolfgang Beyer und Chefarzt Dr. Till Richter**

## Rehafachzentrum Bad Füssing: 30. Geburtstag einer Erfolgsgeschichte

Mit einem großen Festakt hat das Rehafachzentrum Bad Füssing seinen 30. Geburtstag gefeiert. Die Einrichtung in Trägerschaft der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bayern Süd ist heute eine weit über die Grenzen Bad Füssings und der Region Passau hinaus für ihre hohe Qualität anerkannte Rehaeinrichtung bei der Therapie orthopädischer und rheumatologischer Krankheitsbilder.

Aktuell verfügt die Einrichtung in Bad Füssing über 210 stationäre Planbetten und 23 ambulante Behandlungsplätze. Das Haus beschäftigt am Standort 180 Menschen und ist damit einer der großen medizinisch-therapeutischen Arbeitgeber Bad Füssings.

### Großer Dank für Engagement, Herzblut und Einsatz

„Wir sind dankbar, dass die DRV seit drei Jahrzehnten auf den Standort Bad Füssing setzt – und hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit“, sagte der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz in seinem Grußwort zum Geburtstagsfestakt, und ergänzte: „Unsere Rehakliniken waren, sind und bleiben für den Standort Bad Füssing essenziell. Im Zusammenwirken mit der Kraft unseres Bad Füssinger Thermalwassers und der gesamten Infrastruktur unseres Orts bietet das Rehafachzentrum Gästen optimale Voraussetzungen, um wieder gesund zu werden.“ Die Klinik sei eine unverzichtbare Säule im medizinisch-therapeutischen Angebot Bad Füssings.

Bürgermeister Kurz betonte das hohe Maß an Engagement, Herzblut und Einsatz, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit drei Jahrzehnten in ihre Arbeit einbringen.

Brigitte Iding, Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, würdigte: „Gemeinsam haben Sie in den vergangenen Jahrzehnten sage und schreibe rund 90.000 Rehamaßnahmen auf einem hervorragenden Niveau durchgeführt und damit vielen Menschen den Weg zurück ins Erwerbsleben eröffnet. Darauf können wir zurecht stolz sein.“ Besonders hob sie den „Gründervater“ des Hauses, den ehemaligen Chefarzt Professor Dr. Wolfgang Beyer, hervor.

Der derzeitige Chefarzt, Dr. Till Richter, und der medizinische Direktor Dr. Karl-Josef Weber, würdigten das gute Miteinander im Haus. „Erstklassige rehabilitative Dienstleistungen auf dem Stand der Wissenschaft“ bescheinigte in ihrem Grußwort auch die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer den Verantwortlichen des Hauses.

Das Rehafachzentrum Bad Füssing – Passau öffnete erstmals 1993 als LVA Rheumaklinik Bad Füssing seine Türen. 2005 erfolgte die Umbenennung in Orthopädie-Zentrum Bad Füssing – ein Name, der auch heute noch in Bad Füssing geläufig ist. 2018 fusionierte das Orthopädie-Zentrum Bad Füssing mit der Klinik Kohlbruck in Passau zum gemeinsamen Rehafachzentrum Bad Füssing – Passau.

# Bad Füssing setzt auf Strom aus erneuerbaren Energien

Die Gemeinde Bad Füssing und die Energie Südbayern (ESB) ziehen in Bezug auf Elektromobilität an einem Strang: Besitzer von Elektrofahrzeugen können ab sofort mehrere Ladesäulen im Ortskern nutzen und ihren Wagen mit günstigem, CO<sub>2</sub>-freiem Strom laden.

Bewusst wurden die neuen Ladesäulen an zentralen und gut erreichbaren Standorten aufgestellt. In der Kurallee (Parkplatz gegenüber der Europa Therme) und der Inntalstraße (bei der Kurgymnastikhalle) stehen jeweils zwei Normalladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten zur Verfügung. Wenn es schneller gehen soll, dann sind die E-Fahrzeugnutzer gut aufgehoben in der Sonnenstraße (gegenüber Kino) und der Rathausstraße (gegenüber der Sparkasse), dort können Fahrzeuge in kurzer Zeit mit Ökostrom an Schnellladern aufgeladen werden. Geladen wird an allen Ladesäulen ausschließlich Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft. In Verbindung mit dem umweltfreundlichen Elektroantrieb wird somit ein wichtiger Schritt im Hinblick auf eine emissionsfreie und nachhaltige Region vollzogen.

Bad Füssings Erster Bürgermeister Tobias Kurz freut sich über die neuen Ladesäulen: „Wir möchten damit ein weiteres Zeichen setzen und zeigen, dass wir als Kommune das Thema Elektromobilität angehen und

aktiv mitgestalten. Es ist großartig, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste jetzt ihre Elektroautos an diesen zusätzlichen zwölf Ladepunkten nachhaltig laden können“, sagte der Bad Füssinger Rathauschef. Er machte deutlich, dass insbesondere die Schnelllader zu den ersten im Umkreis gehören.

Realisiert wurden die Ladestationen von der ESB zusammen mit der Gemeinde Bad Füssing. Die ESB übernimmt als regionaler Energieversorger den Betrieb der Anlagen und bietet Ladekarten an, die Fahrern europaweit Zugang zum Elektroladenetz ermöglichen.

Die Nutzung der Ladesäulen ist denkbar einfach: Freigeschaltet werden die Ladestationen mittels

einer Smartphone-App oder einer RFID-Chipkarte im Scheckkartenformat. Durch die Zusammenarbeit mit ladenetz.de akzeptieren die Ladesäulen eine Vielzahl an Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner, darunter BMW, ADAC, DKV, The New Motion oder VW. Durch die wahlweise Nutzung einer Ladekarte oder App gestaltet sich der gesamte Lade- und Bezahlvorgang sowohl für Gelegenheitskunden als auch für Stammkunden unkompliziert und schnell.



Freuen sich über die Inbetriebnahme von sechs E-Ladesäulen im Ortskern von Bad Füssing: Bürgermeister Tobias Kurz, Jasmin Pölsterl (ESB) und Bauamtsleiter Roland Prem (v.l.).

## Ein Wintermärchen:

# Erfolgreiche Bilanz des 2. „Winterzaubers“

Beinahe wie bestellt hüllte sich Bad Füssing zum ersten Adventswochenende in ein schneebedecktes Kleid: So schön die zauberhafte Winterlandschaft auch war, sie stellte alle vor die besondere Herausforderung, mög-

lichst schnell die Verkehrsstraßen, Gehwege und Plätze wieder vom Schnee zu befreien.

„Trotz des schneebedingten Ausfalls am zweiten Samstag wegen der hohen Schneebruchgefahr können wir auf einen sehr erfolgreichen Bad Füssinger Winterzauber 2023 zurückblicken“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. „Uns hat sowohl von den Gästen als auch von vielen Einheimischen durchweg positives Feedback erreicht“, betont auch Bürgermeister Tobias Kurz. „Wir freuen uns, dass der zweite Winterzauber-Markt so hervorragend besucht war und so gut angenommen wurde“, so der Rathauschef. Beide dankten besonders „allen, die als Aussteller oder bei der Programmgestaltung auf der Bühne aktiv mit dabei waren“.







## Jahrzehnte für die Gemeinschaft:

# Ehrenzeichen für verdiente Feuerwehrmänner

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr: Für viele engagierte Feuerwehrleute der Bad Füssinger Wehren gilt dieser Leitspruch schon seit Jahrzehnten. Mit einer feierlichen Zeremonie hat die Gemeinde Bad Füssing jetzt 14 Feuerwehrmänner mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen geehrt: in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst und in Gold für 40 Jahre Dienst.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Tobias Kurz die herausragende und beeindruckende Leistung der Feuerwehrleute. Das ehrenamtliche Engagement dieser 14 Männer trage maßgeblich zur Prägung einer solidarischen Gesellschaft bei und schaffe ein lebenswertes Umfeld in der Gemeinde. „Ihr sorgt damit für eine Kultur des Helfens, auf die sich unsere Bürgerinnen und Bürger in der Ge-

meinde verlassen können und auf die wir alle sehr stolz sein können“, sagte der Rathauschef. Geehrt wurden die Feuerwehrleute für ihren langjährigen aktiven Einsatz, der weit über das übliche Maß hinausgeht. Der Bürgermeister hob hervor, dass ihr Beitrag nicht mit Geld aufzuwiegen sei, da sie durch ihren Einsatz Zeit, Wissen und Arbeitskraft investieren, um etwas Großes im Sinne der Gemeinschaft entstehen zu lassen. Das Gefühl der Sicherheit und der Zusammenhalt in der Gemeinde seien ein direktes Resultat ihrer selbstlosen Tätigkeit. Zu den Gästen des Abends zählten Landrat Raimund Kneidinger, Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Christian Gründl und Kreisbrandmeister Andreas Federl, die gemeinsam mit dem Bürgermeister die Ehrenzeichen überreichten.

## Ehrenzeichen in Gold:

Markus Göschl (Feuerwehr Bad Füssing)  
Johann Zöls (Feuerwehr Eggfling)  
Thomas Eichinger (Feuerwehr Würding)  
Anton Freudenstein (Feuerwehr Würding)  
Johann Resch (Feuerwehr Würding)  
Thomas Weinhardt (Feuerwehr Würding)  
Armin Stadler (Feuerwehr Würding)

## Ehrenzeichen in Silber:

Reinhold Bühring (Feuerwehr Bad Füssing)  
Robert Voll (Feuerwehr Bad Füssing)  
Alois Hallhuber (Feuerwehr Bad Füssing)  
Dominik Dillersberger (Feuerwehr Bad Füssing)  
Markus Gramüller (Feuerwehr Eggfling)  
Michael Winklhofer (Feuerwehr Eggfling)  
Hartwig Schmidbauer (Feuerwehr Würding)

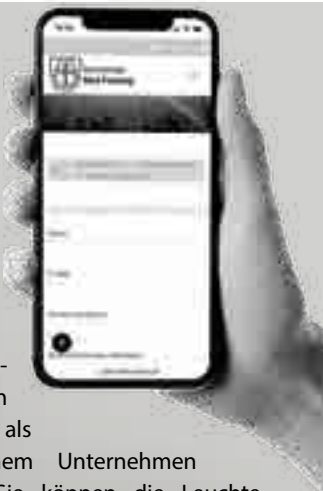
Abschließend appellierte Bürgermeister Kurz an die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements: „Lasst uns gemeinsam für den Dienst am Nächsten werben, damit auch in Zukunft unsere Gemeinschaft füreinander einsteht und füreinander da ist“, sagte er.

## Online-Schadensmelder der Gemeinde:

# Ihr direkter Draht ins Rathaus!

Sie ärgern sich über ein großes Schlagloch? Eine Straßenlaterne ist ausgefallen? Es fehlt ein Schild? Diese Infos können Sie auf der Website der Gemeinde Bad Füssing direkt, schnell, komfortabel und unkompliziert übermitteln. Sie finden den „Schadensmelder“ online unter [www.gde-badfuessing.de](http://www.gde-badfuessing.de) unter der Rubrik „Bürgerservice“, Punkt „Schadensmelder“ und dort unter dem Unterpunkt „Gemeindeformular“. Sie haben dort die Möglichkeit, auch Fotos hochzuladen und Ihre Meldung einer der Kategorien Straße, Gehweg, Beschilderung, Grünfläche, Gebäude, Beleuchtung, Spielplatz oder Sonstiges zuzuordnen. Über die Internetseite der Gemeinde

haben Sie auch die Möglichkeit, eine defekte Straßenleuchte direkt dem Bayernwerk als verantwortlichem Unternehmen zu melden. Sie können die Leuchte dann direkt auf einer Karte markieren oder auch die am Mast angebrachte Nummer der „Brennstelle“ eingeben. Den Link erreichen Sie ebenfalls über die Rubriken „Bürgerservice“ und „Schadensmelder“. Danach klicken Sie auf „Schadensmeldung Bayernwerk“.



# Innbrücken-Baustelle bleibt bis Ende Februar

Ursprünglich sollten die Instandsetzungsarbeiten auf der Innbrücke Eggfling-Obernberg zum Jahresende 2023 abgeschlossen sein. Durch den heftigen Wintereinbruch im Dezember verzögert sich der Abschluss der Brückenertüchtigung bis voraussichtlich Ende Februar 2024. Bis dahin gelten die verkehrlichen Einschränkungen weiter – und die Brücke bleibt nur einspurig befahrbar.





# Der Wald als großer Spielplatz

**Bad Füssing bekommt einen Wald- und Bauernhofkindergarten. Die Einrichtung soll bereits in diesem Herbst in Aufhausen eröffnen.**

Es war die Suche nach Betreuungsmöglichkeiten für ihre eigene Tochter, die Lisa-Maria Frankenberger auf die Idee eines Waldkindergartens brachte: „Für sie war es langsam an der Zeit, in einen Kindergarten zu gehen“, sagt sie. In Frage kam für sie allerdings nur eine Einrichtung, die die Natur besonders in den Fokus rückt. Weil es eine solche Kita in Bad Füssing bisher nicht gibt, entschied sie sich, als Tagesmutter ihre Kinder und weitere Kinder zu betreuen. In den vergangenen Monaten spann sie die Idee weiter und fragte beim Jugendamt an, ob es nicht möglich sei, einen eigenen Waldkindergarten zu eröffnen.

## Überwältigend positive Resonanz

„Die Signale dort und auch in der Gemeinde waren von Anfang an sehr positiv und das Vertrauen hat mich in meiner Idee bestärkt“, erinnert sie sich. Sie sei einfach wahnsinnig dankbar, dass sie die Möglichkeit habe, ein solches Projekt auf die Beine zu stellen. „Der geplante Waldkindergarten ist eine hervorragende Ergänzung zu den bestehenden pädagogischen Ansätzen und Angeboten“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz.

Alle Weichen für den Start sind mittlerweile gestellt: Das Konzept fand die Zustimmung des Gemeinderats und inzwischen gibt es auch ein Waldstück in Aufhausen, das ab

September dieses Jahres zu einem großen Abenteuerspielplatz unter freiem Himmel werden soll. Der Wald- und Bauernhofkindergarten wird den Namen „Stock & Stein“ tragen. Er richtet sich nach den Worten Lisa-Maria Frankenbergers an Kinder aus der Gemeinde Bad Füssing und den umliegenden Gemeinden zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt. Die Gruppenstärke beträgt 20 Kinder.

## Für Kinder ab drei Jahren

Betreut werden die Kleinen von 7.30 Uhr bis 13 Uhr von einem Team aus drei Personen. „Wir haben das große Glück, aus neun hervorragenden Bewerbungen auswählen zu können“, berichtet die Initiatorin. Bereits in den nächsten Wochen soll es dann unverbindliche Spielgruppen im zweiwöchigen Rhythmus geben. Dort können sich die Kinder, das Personal und die Eltern schon vor Kindergartenstart kennenlernen.

## „Einfach Kind sein dürfen“

„Das Konzept hebt sich besonders durch die Verbindung von Naturerlebnissen im Wald und Bauernhofaktivitäten hervor“, sagt Lisa-Maria Frankenberger. Für sie liegt der Fokus darauf, den Kindern die Möglichkeit zu geben, „einfach Kind sein zu dürfen“. „Die Kinder sind jeden Tag in der freien Natur, erleben den Wechsel der Jahreszeiten und eine Spielumgebung, die sich durch die verschiedene Witterung natürlich von allein verändert und formt“, erklärt die Mutter von zwei Kindern. Während der Schließzeiten soll das Waldareal auch öffentlich zugänglich sein.

In einem natürlichen Umfeld dürfen Kinder in dem neuen Kindergarten ihre Grenzen austesten, Kreativität entfalten und soziale Kompetenzen entwickeln. Die Kinder lernen durch freies Spiel ohne vorgefertigtes Spielzeug – das rege die Fantasie an und fördere das selbstständige Gestalten. Geplant sind auch Exkursionen und Kooperationen, beispielsweise mit Landwirten aus dem Ort, um den Kindern ein besseres (spielerisches) Verständnis für den Ursprung unserer Lebensmittel zu vermitteln. Wie die Umsetzung dann konkret aussieht, ergibt sich im Zusammenspiel aus Betreuern, Eltern und den Kindern.

## So bewerben Sie sich

Interessierte Eltern können sich über die Webseite [www.waldkindergarten-stockstein.de](http://www.waldkindergarten-stockstein.de), per E-Mail an [info@waldkindergarten-stockstein.de](mailto:info@waldkindergarten-stockstein.de) oder telefonisch unter 0176/76532510 jederzeit bewerben.







## Ein Tag im Waldkindergarten

### **7.30 bis 8 Uhr: Bringzeit**

Die Kinder werden am Torbogen empfangen. Eltern haben die Möglichkeit, sich kurz mit den Pädagogen auszutauschen. Am Morgenkreisplatz begrüßen sich die Kinder.

### **8 bis 10 Uhr: Morgenkreis, Freispiel, Projektarbeit**

Der Morgenkreis findet auf individuellen, selbstgemachten Sitzkissen statt. Ritualisierte Begrüßung, Zählen der Kinder, Lieder, Gedichte, Spiele und eine Einheit zum Vertiefen des aktuellen Themas oder Projekts prägen diese Zeit. Im Freispiel suchen sich die Kinder nach Interessen Beschäftigungen und entfalten sich in Selbstständigkeit. Es beinhaltet diverse Aktivitäten wie Matschen, Hüpfen, Balancieren, Klettern, Bauen, Sägen, Hämmern, Malen, Schätze suchen und mehr. Kleingruppenangebote und differenzierte Aktivitäten finden parallel statt.

### **10 Uhr: Frühstück**

Händewaschen mit einem Wasserkanister und biologisch abbaubarer Seife, Danksagung und ein gemeinsames Frühstück auf dem Brotzeitplatz schaffen eine lockere Atmosphäre. Hier erzählen die Kinder von ihren Erlebnissen, Problemen und Wünschen.

### **10.30 bis 12.30 Uhr: Freispiel, Projektarbeit**

Die Freispielzeit setzt sich fort, wobei verschiedene differenzierte Angebote für Kleingruppen und die Gesamtgruppe stattfinden. Die pädagogische Arbeit ist situativ und orientiert sich an den Interessen der Kinder. Projekte und längerfristige Beschäftigungen können hier entstehen.

### **12.30 bis 13 Uhr: Abschlusskreis und Abholzeit**

Ein gemeinsamer Abschlusskreis beinhaltet Spiele, Gruppenaktivitäten und Informationsaustausch. Der Tag endet mit einem Ritual und einer Tagesreflexion. Die Abholung erfolgt am Torbogen.



## 300 Jahre Handwerks-tradition in Aigen

Die Werkstatt der Familie Kreil in Aigen am Inn feierte jetzt ein beeindruckendes Firmenjubiläum: Bereits seit über 300 Jahren besteht die Schmiedetradition. Der Ursprung liegt im Jahr 1721, als Gregorius Greill die Witwe des Schmieds Sebastian Rollinger heiratete, und somit den Grundstein für die Familie Kreil legte. Die Werkstatt, heute als „Auto Kreil“ bekannt, hat sich über die Jahrhunderte hinweg als Synonym für Qualität und Kundenzufriedenheit etabliert.

Die Familientradition setzte sich über die Generationen fort. Gregorius Greill, ein ehrbarer Mann, war im 18. Jahrhundert Zeuge bei wichtigen Ereignissen in der Gemeinde. Sein Sohn Kaspar Kreil verstarb 1812 im beachtlichen Alter von 91 Jahren. Der Name Josef Kreil tauchte erstmals 1791 auf, als Kaspar Kreils Sohn Josef Susanne Bruckmüller heiratete. Seitdem gilt Josef Kreil als Synonym für den Schmied in Aigen.

Über die Jahrhunderte war die Haupttätigkeit des Schmieds das Hufschmieden und Reparieren von Wagenrädern sowie landwirtschaftlichen Geräten. Das Pferde-

beschlagen war eine gefährliche Aufgabe, wie eine Überlieferung erzählt – ein Vorfahre verstarb nach einem Bauchtritt durch ein Pferd.

Mit dem technologischen Fortschritt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts änderte sich die Branche. Pferde wurden durch Bulldogs ersetzt und die Werkstatt entwickelte sich weiter. Die Reparatur von „modernen“ Ackergäulen ersetzte die Hufeisenherstellung. Mit dem Aufkommen von Autos in der Gesellschaft verlagerte sich das Hauptgeschäft erneut, diesmal auf die Reparatur von Automobilen.

Im Jahr 1961 wurde das erste Gebäude der heutigen Werkstatt in der Bauerngasse 14 errichtet. Die Schmiede befand sich zuvor im Anbau des Gebäudes Bauerngasse 6. In den folgenden Jahren wurde der Betriebsstandort mehrmals erweitert und 1974 erfolgte der Anbau der heutigen Kfz-Werkstatt. Das beeindruckende Firmenjubiläum der Familie Kreil in Aigen steht für eine kontinuierliche Entwicklung, Innovation und die Anpassung an die Bedürfnisse der Zeit.



**Hans Meyer von der IHK Passau (v.r.) überreichte die Ehrenurkunde zum 300-jährigen Firmenbestehen an drei Generationen der Familie Kreil: den Seniorchef Josef Kreil, den Inhaber Josef Kreil und die nächste Generation Jakob und Josef.**

# Blühender „Balsam“ für Seele und Herz

**Viele Farbtupfer nach einem langen Winter: Bad Füssings Parks verwandeln sich auch in diesem Frühjahr in das duftend-bunte „Herz“ des Orts. Kurgärtner Rudolf Fuchs verrät, was die Kurgärtnerei in diesem Jahr plant.**

Auch Einheimische erwartet in den kommenden Monaten in Bad Füssing wieder ein einzigartiges Blumenmeer. Millionen Blüten erfreuen dann Auge und Seele, sie schaffen auch für Bad Füssinger Raum, die Seele baumeln zu lassen. Gesundheit beginnt im Kopf: Eine Auszeit im „grünen Herzen“ ist auch wohltuende „Entspannungsmedizin“ und „Therapie für alle Sinne“ nach dem Winter.

## **300.000 Pflanzen wachsen in den Gewächshäusern**

In vier großen Gewächshäusern mit insgesamt über 2.000 Quadratmetern Fläche wachsen aktuell während des Winters die Pflanzen heran, die Bad Füssings „Reich der

blühenden Sinne“ ausmachen. Pro Jahr werden dort etwa 300.000 Pflanzen wohltemperiert und liebevoll aufgezogen – verteilt auf die Frühjahrs- und Herbstpflanzung mit jeweils etwa 150.000 Pflanzen. Rund 250 verschiedene Arten und Sorten – von Dahlien über Tagetes bis hin zu Pelargonien – umfasst das Sortiment, das Blumenliebhaber schwärmen lässt. Beeindruckend: Rund 90 Prozent aller Pflanzen vermehren die Füssinger Kurgärtner auch heuer selbst. In den Frühjahrsmonaten blühen im Kurort vor allem Gänseblümchen, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht sowie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen. „Auch in diesem Jahr haben wir zusätzlich besonders auf frühblühende Tulpen und Krokusse in den hoch-

frequentierten Bereichen wie den Thermen gesetzt – damit der bunte Frühling noch eher beginnen kann“, sagt Chef-Kurgärtner Rudolf Fuchs.

In diesem Jahr überrascht die Kurgärtnerei die Parkbesucher mit vielen farblich besonders harmonisch abgestimmten Blumenkompositionen: Stiefmütterchen in diversen Gelbtönen kombiniert mit Orange und Weiß oder auch ein Mix aus Rosa, Violett und Weiß, den die Gärtner durch einfarbige Tulpen oder Narzissen ergänzen. Besondere Augenweiden sind nach Worten von Rudolf Fuchs in diesem Jahr unter anderem Projekte wie die „Blumenstraße“ im Kurpark mit ihren verschiedenen gelben Narzissen und Tulpen.

## Bad Füssing setzt seine „Grüne Offensive“ fort

Wohlfühlloasen statt Schotterwüsten: Mit einer großen „grünen“ Offensive unterstützt die Gemeinde Gartenbesitzer seit zwei Jahren auf dem Weg hin zu einer naturnäheren Gartenwelt – mit großem Erfolg, wie Rudolf Fuchs, der Leiter der Kurgärtnerei, deutlich macht. Bestes Beispiel: In der Bad Füssinger Kurgärtnerei erhielten Gemeindegärtnerinnen und Gemeindegärtner, die einen eigenen Garten in Bad Füssing haben oder sich als Mieter um einen Garten kümmern, im Frühjahr 2022 und 2023 kostenlos eine Packung einer Blühsamenmischung, die die Vielfalt stärkt. Die Menge reichte für eine Fläche von zehn Quadratmetern. „Die Blühsamen-Aktion

war sehr erfolgreich“, sagt er. Rund 50 Päckchen Samen seien 2023 ausgegeben worden nach rund 300 im Startjahr. Weil die Samen für Dauerwiesen geeignet sind, muss nicht jedes Jahr nachgesät werden. „Da die Aktion so gut ankommt, werden wir sie auch 2024 fortsetzen“, betont der Leiter der Kurgärtnerei.

### **So erhalten Sie Ihre kostenlose Blühsamenmischung**

Verwandeln Sie Ihren Rasen in eine ökologisch wertvolle Blumenwiese! Bürgerinnen



und Bürger der Gemeinde Bad Füssing können ihre Blühsamenmischung für eine Fläche von bis zu zehn Quadratmetern von April bis Juni sowie im September und

Oktober zu den Öffnungszeiten jeweils donnerstags von 14 bis 15 Uhr kostenlos direkt in der Bad Füssinger Kurgärtnerei (Zieglöderweg 6) abholen.

➔ **Sie haben Fragen? Die Experten der Bad Füssinger Kurgärtnerei sind gerne für Sie da. Sie erreichen sie telefonisch unter 08531/975-340 oder per Mail an [kurgaertnerei@badfuessing.de](mailto:kurgaertnerei@badfuessing.de).**





### Gelebte Nachhaltigkeit: Pflanzschalen „made in Bad Füssing“

In den letzten Monaten haben die Kurgärtner viele so genannte Ersatzpflanzungen vorgenommen: Für jeden Baum, der nicht bleiben kann, weil er beispielsweise aus Gründen der Verkehrssicherheit oder wegen Baumaßnahmen gefällt werden muss, pflanzen die Kurgärtnerinnen und Kurgärtner mindestens einen neuen. Nach Worten von Rudolf Fuchs sind das zwischen Herbst 2023 und Frühjahr 2024 rund 80 Bäume. Dabei achtet das Team besonders auf allergiefreundliche Arten – wie Gleditschien, aber auch Buche und Ahorn. „Auf besonders allergieauslösende Baumarten wie Birken und Weiden verzichten wir“, sagt Fuchs.

Die Stämme der gefällten Bäume verarbeitet die eigene Schreinerei weiter und es entstehen daraus neue Pflanzkübel für Bad Füssing. Das ist gelebte Nachhaltigkeit: „Etwa 25 neue Pflanzschalen aus den gefällten Bad Füssin-

ger Bäumen wird es dann in der Gemeinde geben“, sagt der Leiter der Kurgärtnerei.

### 13.000 Eisbegonien für die „Bad-Füssing-Wand“

Mit viel Liebe zum Detail gestalten die Kurgärtner in diesem Jahr auch wieder die Pflanzwand im Freizeitpark: „Bad Füssing 2024“ wird dort ab Mai zu lesen sein. Der Hintergrund des beliebten Fotomotivs präsentiert sich dabei mit einem weißen Hintergrund, die Schrift ist in Rot gehalten. Zum Einsatz kommen dabei 13.000 Eisbegonien.

### Beliebte „Woche der offenen Kurgärtnerei“ im Mai

Das Team, das Bad Füssing zum Blühen bringt, umfasst aktuell insgesamt 26 Mitarbeiter – inklusive zweier Auszubildender. Bei der „Woche der offenen Kurgärtnerei“ voraussichtlich vom 13. bis 17. Mai haben

Bad Füssinger und Gäste im Rahmen der 3. Bad Füssinger Gesundheitswochen wieder Gelegenheit, dem Team mit dem „grünen Daumen“ bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

### „Blühende Visitenkarte“

Der Sommer in Bad Füssings Kurpark wird in diesem Jahr „Ton in Ton“ mit jeweils verschiedenen Rot- und Blau-Nuancen, kündigt Fuchs an. „Wir wollen, dass sich Einheimische und Gäste an den Blumen erfreuen können.“ Gerade auch in diesem Jahr fließe viel Herzblut in die Gestaltung, „weil es der Seele gut tut“, wie der Leiter der Kurgärtnerei betont. In Planung seien auch deshalb einige besondere Hingucker: „Jedes Beet soll einen besonderen Anziehungspunkt für das Auge haben“, erklärt der Chef-Kurgärtner. Das können Spinnenblumen, Rizinus oder Bananenstauden sein. Zusätzlich wird es auch 2024 wieder 14 große Blumenpyramiden im Kurpark geben.

## Fasching 2024 in der Kurgemeinde:

# Ein dreifaches „Bad Füssing – Thermal!“

Der Februar steht im Bad Füssinger Veranstaltungskalender im Zeichen des Faschings: Ein besonderes Highlight ist der vom Kur- und Gewerbeverein Bad Füssing organisierte **Faschingsumzug**. Er startet am **Faschingsdienstag (13. Februar)** um 13 Uhr am Kreisverkehr an der Spielbank Bad Füssing. Der „Gaudiwurm“ führt dann über die Kurgärtnerei und die Promenade zum Kurplatz und anschließend weiter über die Goethestraße und Rathausstraße. Er endet in der Lindenstraße mit einem großen Einzug. Die **Faschingsparty** am Kurplatz startet bereits um 12 Uhr. Außerdem findet vom 11.–13.2. der Hüttenfasching in der Lindenstraße statt – mit Faschingsparty nach dem Umzug.



Auch das Team des VeranstaltungsService des Kur- & GästeService organisiert wieder Faschingsfeste im Großen Kurhaus: Am Samstag, den **3. Februar 2024**, findet eine große **Faschingsparty** mit Auftritten der Faschingsgarden aus der Region statt. Für beste Stimmung sorgen werden unter anderem „Honki!“, „Ois Easy“ sowie „DJ Moh“. Am **Faschingsfreitag (9. Februar)** wird es eine stimmungsvolle **Faschingsgala** mit Tanz geben. Gestaltet wird sie vom Musikverein Bad Füssing, dem Kurorchester und verschiedenen Garden.

➔ Karten sind erhältlich unter  
[www.badfuessing.com/veranstaltungen](http://www.badfuessing.com/veranstaltungen).

# Was, wann, wo ...

## Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

7.2., 21.2. und 6.3. 19 Uhr, Meditation zum Ausklang des Tages in der Klinik Niederbayern

14.2. 15–17 Uhr, Aschermittwoch der Frauen, Einstimmung auf die Fastenzeit mit Kurseelsorgerin Maria Müller

21.2. 19.30 Uhr, „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“ – Multimediavortrag mit Josef Grünberger

29.2. 15 Uhr, „Spirituelle Räume und heilige Orte“ – Führung am Labyrinth und in der Kirche mit Kurseelsorgerin Maria Müller

5.3. 15 Uhr, „Neues Leben sprießt hervor“ – Spaziergang in die erwachende Natur mit geistlichen Impulsen von Kurseelsorgerin Maria Müller

13.3. 19.30 Uhr, „Sebastian Kneipp – Pfarrer und Therapeut“ – Multimediavortrag

20.3. 18.30 Uhr, Ökumenischer Kreuzweg, Beginn an der Evang. Christuskirche

25.3. 19.30 Uhr, Passionskonzert mit Orgel und Trompete, geistliche Impulse von Kurseelsorgerin Maria Müller

Aktuelle Informationen der Kurseelsorge und des Pfarrverbandes finden Sie auch unter [pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de](http://pfarrverband-bad-fuessing.bistum-passau.de). Bitte erkundigen Sie sich kurz vorher im Internet oder über Aushänge, ob die Veranstaltung stattfindet und welche Vorschriften gelten!

## Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung mit Erklärung der Atterseebilder

jeden Mittwoch 19 Uhr, Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum; Gäste und interessierte Angehörige willkommen

7.2., 13.2., 21.2., 6.3., 12.3., 24.3. jeweils 19.30 Uhr sowie 8.3. 19.15 Uhr, KIRCHE und KINO

11.2. 10 Uhr, Der andere Gottesdienst zur Faschingszeit, eine außergewöhnliche Predigt und Musik für Orgel zu vier Händen und vier Füßen

14.2., 28.2. und 13.3. 15 Uhr, Kaffeemittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

22.2., 7.3. und 21.3. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche

1.3. 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“

10.3. 10 Uhr, Kantaten-Gottesdienst in der Christuskirche

ab 19.3. jeden Dienstag 19.30 Uhr, Offenes Singen im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum

28.3. 19.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag

29.3. 15 Uhr, Geistliche Musik zum Karfreitag

31.3. 10 Uhr, Bläser-Gottesdienst mit Abendmahl zum Osterfest

1.4. 10 Uhr, Sing-Gottesdienst zum Osterfest

Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

## Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

11.–13.2. Hüttenfasching in der Lindenstraße

13.2. Faschingsumzug

### 1. Skatclub e.V.

jeden Montag 18.45 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen!

## Musikverein Bad Füssing – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

## Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden, Sprechstunden Di, Mi, Do 10–12 Uhr, Lindenstr. 3b, neben Fox Markt, Tel. 0160/94782693

## Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

5.2. „Ausgschmatzt“ – Talk im Casino. Gesprächspartner: Kirchenrat Norbert Stapfer und Spielbankdirektor Ralf Samland

9.2. 21 Uhr, Faschingsauftritt der Wild Nation

10.2. 21 Uhr, Faschingsauftritt der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing

11.2. 20.30 Uhr, Faschingsauftritt der Gaudianer Ruhstorf

13.2. 19 Uhr, Kulturbühne – Schlagerparade der 50er und 60er Jahre zum Kehraus. „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein laden uns ein...“ präsentiert von Richard Wiedl, Sängerin Barbara Sauter und dem Eugen Tluck-Ensemble.

4.3. „Ausgschmatzt“ – Talk im Casino. Gesprächspartner: Unterhalter Franz-Josef Schuwerack und Spielbankdirektor Ralf Samland

8.3. 19 Uhr, Kulturbühne. Kabarettist Holger Paetz mit seiner Fastenpredigt

11.3. 19 Uhr, Frühjahrsakademie – Eröffnungskonzert „Träum mit mir vom Glück...!“

15.3. 19 Uhr, Frühjahrsakademie – Abschlussabend „Im Feuerstrom der Reben...!“ 150 Jahre „Die Fledermaus“

16.3. 19 Uhr, St. Patrick's Day. Irish Songs & Guitars mit Erik Berthold & Rick Baltes

## ANGEBOTE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

### Gemütlicher „Kaffeeklatsch-Treff“ für Senioren und Neubürger

jeden 1. Mittwoch im Monat (7.2., 6.3.) im Themenrestaurant Johannesbad, jeden 3. Samstag im Monat (17.2., 16.3.) im SeniorenWohnen Bad Füssing, jeweils ab 15 Uhr

### Tanztee mit Sam

BRK SeniorenWohnen am 23.2. und 21.3., Beginn 15 Uhr, Anmeldung bei Traudl Wolff, Tel. 0171/5442266 oder bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899, E-Mail: [seniorenbeauftragte@web.de](mailto:seniorenbeauftragte@web.de)

### Fit im Kopf mit Gedächtnistraining

Ich treffe wen und nicke, weil er grüßt, wenn ich nur seinen Namen wüsst! Wer ist das denn, ich kenn den doch, wie war denn nur sein Name noch? Kennen Sie das auch? Wahrscheinlich sogar! Dagegen kann man aber etwas machen! Wir wollen mit allen interessierten Seniorinnen und Senioren einmal in der Woche

unsere Gehirnzellen wieder auf Vordermann bringen – mit fachlicher Unterstützung von Angelika Wolff. Wir treffen uns immer dienstags um 15.15 Uhr für eine Stunde im BRK SeniorenWohnen Bad Füssing (2. OG, Bibliothek). Pro Unterrichtseinheit inkl. aller schriftlichen Lernunterlagen fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von sieben Euro an.

### Spielemittag für alle Generationen

Skat, Schach, Doppelkopf, Schafkopfen, Kniffel, Skipo, Rummikub, Phase 10, Uno und vieles mehr: Jeweils am Sonntag bieten die Bad Füssinger Seniorenbeauftragten einen Spielemittag an. Beginn ist jeweils um 15 Uhr im Restaurant & Café X'avers, Kurhausstr. 2 (im Großen Kurhaus). Das Angebot richtet sich an alle Generationen – ob Jugendliche, Junggebliebene oder Senioren. Gespielt werden kann alles, was Spaß macht. Allerdings müssen Spiele mitgebracht werden. Anmeldung bei Traudl Wolff unter 0171/5442266

### DigiTreff – „Digital am Ball bleiben“

jeden Donnerstag, 15 Uhr mit Digitalotse Günter Dörfler im Wilhelm-Diess-Zimmer im Großen Kurhaus

### Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Bgm.-Frankenberger-Haus (Kurallee 15) eine offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren statt. Marianne Miketta hat ein offenes Ohr für die Wünsche, Probleme und Ideen der älteren Bürgerinnen und Bürger. Die Sprechstunden sind jeweils einmal im Monat dienstags von 9 bis 11 Uhr (6.2., 5.3.). Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung bei Marianne Miketta, Tel. 0151/72123899 gebeten.

Außerdem neu im Bgm.-Frankenberger-Haus: ein „Senioren-Briefkasten“ für Wünsche und Anregungen zur Seniorenarbeit



22.3. 19 Uhr, Vernissage. Eröffnung der Ausstellung der Malchinger Kreativen

#### Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden ersten Mittwoch im Monat, Doppeltturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppeltturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

#### „Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614.

#### ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Der Golfplatz ist je nach Witterung geöffnet. Den aktuellen Platzzustand oder nähere Informationen können Sie jederzeit unter Tel. 08537/91990 oder per E-Mail [info@thermengolf.de](mailto:info@thermengolf.de) erfragen.

#### Seniorentreff in Würding

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14 Uhr im Gasthaus „Alte Taverne“

#### Veranstaltungen der Aigener Vereine

9.2. 19.30 Uhr, Lumpenball des HTV im Trachtenheim

11.2. 14 Uhr, Kinderfasching des HTV im Trachtenheim

24.2. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Irching im Gasthaus Glaser

25.2. 19 Uhr, Leonhardabschluss des HTV im Trachtenheim

1.3. 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen in der Evang. Christuskirche

8.3. 19 Uhr, Mostprobe des Gartenbauvereins im Gasthaus Glaser

15.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Fischer im Sportheim

16.3. 9 Uhr, Damm säubern der Fischer

16.3. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Tennisvereins im Tennisheim

17.3. 9 Uhr, Gottesdienst – Jahreshauptversammlung der KSK in der Kirche bzw. Stockhäusl

22.–23.3. 16 Uhr, Ostereierschießen der Hubertusschützen im Schützenheim

22.3. 19 Uhr, Ausstellungseröffnung im Leonhardmuseum

23., 24., 31.3. 19.30 Uhr, Theater des HTV in der Turnhalle

#### Kinderchor in Aigen

Alle Kinder ab der 2. Klasse, die gern singen, sind immer dienstags 16–17 Uhr (außer in den Ferien) zum Kinderchor eingeladen. Treffpunkt: Benefiziatenhaus

#### Starkbierfest Egglfing 2024

14.3., 15.3., 16.3., 22.3., 23.3., Beginn jeweils 18.45 Uhr im Bürgerhaus Egglfing

#### Veranstaltung der Hubertusschützen Egglfing

jeden Mittwoch 18–19 Uhr, Bürger- und Gästeschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz, Innenwerk 13 (hinter dem Sportplatzgelände), nur bei guter Witterung und nach vorheriger Anmeldung bei Ralph Freudenstein, Tel. 08537/225

#### Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherei Bad Füssing: Foyer des Kurmittelhauses in der Europa Therme (Zugang über Kurpark): Mo, Di, Mi, Fr 15–17 Uhr und Do 15–18 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardweg 1: Mo 17–18 Uhr, Do 19–20 Uhr, So 9.30–11 Uhr aktuelle Hinweise unter [www.bibkat.de/aigen](http://www.bibkat.de/aigen)

Kath. Pfarrbücherei Egglfing (beim Pfarrhof), Obere Inntalstr. 36: Do 16–18 Uhr (außer feiertags)



## „Eisiges“ Vergnügen

Noch bis zum Ende der Faschingsferien am 18. Februar lädt die Bad Füssinger synthetische „Eisfläche“ auf dem Kurplatz zum fröhlichen Schlittschuhvergnügen. Geöffnet ist jeweils donnerstags von 13 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr (Kindertag mit verschiedenen Angeboten). In den Faschingsferien selbst ist die Eisfläche täglich von 11 bis 20 Uhr offen. Die Eintrittspreise: 4 Euro für Erwachsene (3 Euro mit Kurkarte), 3 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 20 bzw. 30 Euro sind erhältlich. Die Schlittschuh- oder Eisstockleihe kostet pro Tag 3 Euro.

➔ Sie haben Fragen? Ihr Ansprechpartner ist Stefanut Vintila, der in diesem Winter den Kiosk betreibt. Kontakt-Mail: [stefan.dragos@icloud.com](mailto:stefan.dragos@icloud.com)

Änderungen vorbehalten!

## Anpassung des Kurbeitrags

Zum 1. April 2024 passt die Gemeinde Bad Füssing den Kurbeitrag zum ersten Mal seit acht Jahren an. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Gemeinderat im Dezember auf Vorschlag des Gemeindegemeindevorstandes Lothar Gottschaller einstimmig.

Im Durchschnitt steigen die Sätze um rund 17 Prozent. Es gibt eine Reihe an Gründen, die eine entsprechende Anpassung notwendig machen, wie der Kämmerer erläuterte. Durch die bis heute in den Gästezahlen nachwirkende Corona-Pandemie gingen die Einnahmen aus dem Kurbeitrag zwischen 2019 und 2022 von rund 5,8 Millionen auf rund 4,4 Millio-

nen Euro zurück – bei gleichzeitig enorm gestiegenen Material- und Beschaffungskosten.

Sie verteuern den Unterhalt der Gäste-Infrastruktur, aber auch Sanierungen und Investitionen. Auch höhere Preise für Energie und höhere Personalkosten machen den Schritt notwendig.

#### Die Kurbeitragssätze im Detail

(für Personen ab 16 Jahren):

Zeitraum:	1.4.–31.10.	1.11.–31.3.
Kurbezirk I:	3,40 Euro	2,60 Euro
Kurbezirk II:	2,70 Euro	2,10 Euro
Kurbezirk III:	2,20 Euro	1,60 Euro
Kurbezirk IV:	1,80 Euro	1,30 Euro

## Verstärkung für den Kreisjugendring

Das Team des Kreisjugendrings Passau sucht Verstärkung. Vom 15. bis 17. März findet im Jugendzeldorf am Rannasee eine kostenlose dreitägige Betreuerschulung statt. Der Kreisjugendring bietet so allen Interessierten ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren. Die Teilnahme an der Schulung bereitet die angehenden Betreuenden optimal auf ihre zukünftige Aufgabe vor und befähigt sie dazu, Kinder und Jugendliche bei dem vielfältigen Programm des Kreisjugendrings zu begleiten. Zwei Sozialpädagoginnen geben den Teilnehmern das nötige Wissen dazu an die Hand. Die ehrenamtliche Tätigkeit eigne sich auch hervorragend als Praktikum. Etwas Geld lässt sich außerdem noch dazu verdienen.

➔ Mehr Infos gibt es bei Kathrin Behringer und Laura Fischl (Mail: [kathrin.behringer@kjr-passau.de](mailto:kathrin.behringer@kjr-passau.de) oder [laura.fischl@kjr-passau.de](mailto:laura.fischl@kjr-passau.de)), Anmeldung online unter [www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de).

# Highlights Februar – März 2024



## Sa., 3.2.2024 Faschingsparty

Mit dabei sind unter anderem „Honk!“, „Ois Easy“, „Dj Moh“ sowie einige Garden.



## Fr., 9.2.2024 Faschingsgala

Tanz mit Bewirtung, mit dem Musikverein Bad Füssing und dem Kurorchester Bad Füssing sowie Auftritte einiger Garden.

Do., 1.2.2024

### Erinnerungen an Ernst Mosch

Die Passauer Dreiflüssemusikanten haben sich der Böhmisches Blasmusik im Stile von Ernst Mosch verschrieben und mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen.

So., 18.2.2024

### Brimborium Bavaria

Martina und Peter Rothmeier machen mit bayerischem Mundartpöpetwas Brimborium über die vielen scheinbar unwichtigen oder wertlosen Kleinigkeiten im Leben.

Fr., 23.2.2024

### „Tex Robinson & Friends“

Evergreens und unvergessene Erfolgstitel von Roger Whittaker, Johnny Cash, Glen Campbell, John Denver, Willi Nelson, Truck Stop

Fr., 1.3.2024

### Michael Hirte

Vom Straßenmusikanten zum Supertalent. Die Mundharmonika ist schon seit dem achten Lebensjahr „sein Instrument“.

Fr., 8.3.2024

### „Hits von gestern – Oldies von morgen“

Deutsche und internationale Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren – Musik, die ins Ohr geht und in die Beine fährt.

Fr., 15.3.2024

### „Ein Stück vom Himmel“

Mit ihrem Programm gehen Wolfgang Schneider, Rudi Renger, Alex Sochor und Florian Alber auf eine musikalische Reise durch die Welt der Gassenhauer und Evergreens und präsentieren beliebte Songs im Sound von Django Reinhardt's Gypsy-Swing.

Do., 21.3.2024

### Doc Eddy's Docs

Österreichisch-Bayerischer Dixieland Swing

Mo., 25.3.2024

### Echte Volksmusik

Lassen Sie sich von dem frischen Schwung der zünftig aufgespielten Musi begeistern: Die Oagna

Hinterbauernmusi wird in jüngster Zeit von den „Luftknopfsaiten“ verstärkt; darin engagiert sich inzwischen die dritte Generation der Familie Osterholzer für Pflege und Erhalt der bayerischen Volksmusik.

Do., 28.3.2024

### Der Broadway zu Gast in Bad Füssing!

Mit mehr als 30 Shows im Jahr ist eine der erfolgreichsten Musicaldinner Shows wieder zu Gast in Bad Füssing! Exklusiv für Bad Füssing wird die Show ohne Dinner präsentiert! Ausgebildete Musicaldarsteller, die sonst auf den großen Bühnen zu sehen sind, bereiten Ihnen einen unvergesslichen Abend.

So., 31.3.2024

### Festkonzert zu Ostern

mit dem Kurochester Bad Füssing unter der Leitung von Anna Fuhrländer



Änderungen vorbehalten!

## Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService, Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522, E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.de

## i Wir sind für Sie da

### Rathaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8–12 Uhr  
Mo, Di, Do 14–16 Uhr

### Bürgertelefon

08531/975-3

### Kur- & GästeService

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Kur- & Tourismusmanagement 08531/975-500

Veranstaltungen 08531/975-520

Kartenvorverkauf 08531/975-522

Gesundheit ServiceCenter 08531/975-511

Gäste-Service 08531/975-565

Vermieter-Service 08531/975-566

### Therme Eins

08531/94460

### Europa Therme

08531/94470

### Johannesbad

08531/230

### Störfälle

Wasser/Kanal 0170/8182000

Kläranlage 08531/24691

Wasserwerk 08537/311

Bauhof/Feuerwehrhaus 08531/24666

### Wertstoffhof

08537/1486

Sommerzeit: Di/Fr 14-17 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

Winterzeit: Di/Fr 13-16 Uhr, Mi/Sa 9-12 Uhr

## Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartnerin:

### Elisabeth Hellmannsberger

Telefon 08531/975-504

Fax 08531/975-509

E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

## Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:

5.3.2024 (Ausgabe April/Mai 24)

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing

Presserechtlich verantwortlich: Tobias Kurz, Erster Bürgermeister | Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate

Projektleitung, Redaktion: NewsWork GmbH, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg

Tel. 0941/56959360, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de

**Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.**